

	<p>Objekt: England: Edward III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18204699</p>
--	---

Beschreibung

Die 1344 eingeführten Noble sind die größten und schwersten Goldmünzen des Mittelalters. Ihr Münzbild mit dem im Schiff stehenden König geht auf den 1340 von den Engländern gegen die Franzosen erfochtenen Sieg in der Seeschlacht von Slyus (bei Brügge) zurück. Durch die Art der Titulatur des Königs in der Umschrift lassen sich die Emissionen genauer datieren.

Vorderseite: König Edward III. mit Schwert und Schild in einem Schiff stehend.

Rückseite: Verziertes Kreuz, in dessen Winkeln Leoparden und Kronen, umgeben von einem Achtpaß.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.69 g; Durchmesser: 34 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1361-1369
	wer	
	wo	Calais
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Köln
Beauftragt	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Reichspostmuseum
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Noble
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1186..
- J. J. North, English Hammered Coinage II ³(1991) Nr. 1222.